

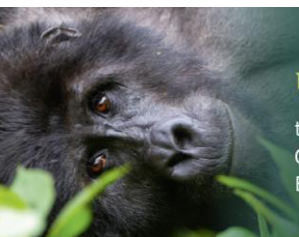
Vietnam

Übersicht

Eckdaten des Landes	1
Allgemeine Informationen	1
Einreise- und Einfuhrbestimmungen	7
Transport	8
Sicherheitssituation	9
Gesundheitstipps	11
Medikamente	13
Umweltsituation	13
Tierwelt	13
Klima	13
Kontaktadressen	14
Diplomatische Vertretungen & Auskunftstellen	15
Internetlinks	15

Eckdaten des Landes

Kontinent:	Asien
Hauptstadt:	Hanoi
Amtssprache:	Vietnamesisch
Währung:	Vietnamesischer Dong (VND)
Zeitdifferenz:	+6 Stunden (Winterzeit) +5 Stunden (Sommerzeit)
Flugzeit:	ca. 11-13 Stunden (non-stop)
Telefonvorwahl:	+84



Allgemeine Informationen

Wirtschaftlicher Entwicklungsstand

Vietnam hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einem der ärmsten Länder Südasiens zu einer dynamisch wachsenden Volkswirtschaft entwickelt. Durch wirtschaftliche Reformen (Đổi-Mới-Politik) seit den 1980er-Jahren, die Öffnung für internationale Märkte und den Ausbau der Industrie konnte das Land große Fortschritte erzielen. Besonders die Bereiche Produktion, Export, Tourismus und ausländische Investitionen spielen eine wichtige Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung.

Trotz des starken Wachstums bestehen weiterhin Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Regionen. Während Großstädte wie Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt moderne Wirtschafts- und Handelszentren sind, leben viele Menschen in ländlichen Regionen weiterhin von der Landwirtschaft. Wichtige Wirtschaftszweige sind heute die verarbeitende Industrie, Elektronikproduktion, Textil- und Bekleidungsindustrie, Landwirtschaft, Fischerei sowie der Tourismus.

Geografische Lage

Vietnam liegt in Südostasien an der östlichen Küste der Indochinesischen Halbinsel und grenzt im Norden an China sowie im Westen an Laos und Kambodscha. Im Osten und Süden erstreckt sich die lange Küste des Landes entlang des Südchinesischen Meeres und des Golfs von Thailand. Das Land erstreckt sich über eine Länge von rund 1.650 Kilometern von Norden nach Süden, ist jedoch an seiner schmalsten Stelle nur etwa 50 Kilometer breit. Die Gesamtfläche Vietnams beträgt ungefähr 331.000 Quadratkilometer.

Vietnam lässt sich geografisch in drei Hauptregionen einteilen:

Der Norden wird durch das Bergland rund um die chinesische Grenze sowie das fruchtbare Delta des Roten Flusses geprägt. Hier liegt auch die Hauptstadt Hanoi. Die Region ist bekannt für beeindruckende Landschaften wie die Karstberge der Halong-Bucht und die Reisterrassen im Bergland von Sapa.

Zentralvietnam erstreckt sich entlang einer schmalen Küstenregion zwischen Bergen und Meer. Die Region ist geprägt von historischen Städten wie Huế und Hội An, langen Sandstränden sowie dem Annamitischen Gebirge im Landesinneren.

Der Süden wird vom weitläufigen Mekong-Delta geprägt, einer der fruchtbarsten Regionen Südasiens. Das Gebiet ist bekannt für seine schwimmenden Märkte, Reisfelder und zahlreichen Wasserwege. Im Süden liegt außerdem Ho-Chi-Minh-Stadt, das wirtschaftliche Zentrum des Landes.

Geschichte

Die Geschichte Vietnams reicht mehrere tausend Jahre zurück. Bereits früh entstanden entlang des Roten Flusses erste Hochkulturen. Über viele Jahrhunderte stand das Land unter starkem Einfluss Chinas, wodurch Sprache, Kultur und Verwaltung nachhaltig geprägt wurden. Im Jahr 938 erlangte Vietnam seine Unabhängigkeit und entwickelte sich in den folgenden Jahrhunderten zu einem eigenständigen Königreich mit verschiedenen Dynastien.

Mitte des 19. Jahrhunderts begann die französische Kolonialzeit. Vietnam wurde Teil von Französisch-Indochina und blieb bis zum Zweiten Weltkrieg unter französischer Herrschaft. Nach der Unabhängigkeitserklärung durch Ho Chi Minh im Jahr 1945 folgten der Indochinakrieg und später der Vietnamkrieg, der 1975 mit der Wiedervereinigung des Landes endete. Seit den wirtschaftlichen Reformen der 1980er-Jahre öffnete sich Vietnam zunehmend der internationalen Wirtschaft. Heute zählt das Land zu den dynamischsten Volkswirtschaften Südasiens und verbindet traditionelle Kultur mit moderner Entwicklung.

Bevölkerung

Vietnam hat rund 100 Millionen Einwohner und gehört damit zu den bevölkerungsreichsten Ländern Südostasiens. Die Mehrheit der Bevölkerung gehört zur ethnischen Gruppe der Kinh (Viet), die etwa 85 % der Bevölkerung ausmachen. Neben den Kinh gibt es 53 offiziell anerkannte ethnische Minderheiten. Zu den größten Gruppen zählen unter anderem die Tày, Thái, Mường, Khmer und Hmong. Viele dieser Bevölkerungsgruppen leben in den Bergregionen im Norden und Zentralvietnam und pflegen eigene Sprachen, Traditionen und kulturelle Bräuche.

Die Bevölkerung konzentriert sich besonders in den fruchtbaren Deltas des Roten Flusses im Norden und des Mekong-Deltas im Süden sowie in den großen Städten Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt.

Vietnam ist kulturell stark durch den Buddhismus, Konfuzianismus und traditionelle lokale Glaubensvorstellungen geprägt. Daneben gibt es auch christliche Minderheiten sowie Anhänger der Religionen Cao Đài und Hòa Hảo. Die vietnamesische Gesellschaft ist heute eine Mischung aus traditionellen Werten, moderner Entwicklung und vielfältigen kulturellen Einflüssen.

Religion/Feiertage

Vietnam ist religiös sehr vielfältig. Viele Vietnamesen verbinden verschiedene Glaubensrichtungen miteinander, darunter Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus sowie traditionelle Ahnenverehrung. Rund 14 % der Bevölkerung bekennen sich offiziell zu einer Religion, wobei der Buddhismus die größte Glaubensgemeinschaft darstellt. Daneben gibt es Christen (vor allem Katholiken), Anhänger der Religionen Cao Đài und Hòa Hảo sowie muslimische Minderheiten.

Wichtige Feiertage in Vietnam sind unter anderem:

- **1. Januar:** Neujahrstag
- **Ende Januar/Anfang Februar:** Vietnamesisches Neujahrsfest **Tết Nguyên Đán** (wichtigster Feiertag des Jahres, Datum richtet sich nach dem Mondkalender)
- **30. April:** Tag der Wiedervereinigung (Ende des Vietnamkriegs 1975)
- **1. Mai:** Tag der Arbeit
- **2. September:** Nationalfeiertag (Unabhängigkeitserklärung von 1945)

Die genauen Termine einiger Feiertage, insbesondere des Tết-Festes, richten sich nach dem Mondkalender und ändern sich daher von Jahr zu Jahr.

Sprache

Die Amtssprache Vietnams ist **Vietnamesisch**. Die Sprache wird von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung gesprochen und verwendet ein auf dem lateinischen Alphabet basierendes Schriftsystem mit zusätzlichen Tonzeichen.

Neben Vietnamesisch gibt es zahlreiche Sprachen ethnischer Minderheiten, insbesondere in den Bergregionen des Nordens und Zentralvietnams. Englisch wird in touristischen Regionen, Hotels und bei jüngeren Menschen zunehmend gesprochen, allerdings sind Grundkenntnisse hilfreich, wenn man abseits der touristischen Wege unterwegs ist.

Die vietnamesische Sprache ist eine Tonsprache, bei der die Bedeutung eines Wortes durch die Aussprache und Tonhöhe verändert werden kann. Für Reisende ist die Kommunikation dennoch meist unkompliziert, da Einheimische sehr gastfreundlich sind und häufig gerne weiterhelfen.

Küche

Die vietnamesische Küche zählt zu den vielfältigsten Asiens und ist bekannt für ihre frischen Zutaten, ausgewogenen Aromen und die Kombination aus süßen, sauren, salzigen und scharfen Geschmacksrichtungen. Zu den bekanntesten Gerichten gehören Phở (Nudelsuppe mit Fleisch oder Gemüse), Bánh mì (gefülltes Baguette), frische Sommerrollen sowie zahlreiche Reis- und Nudelgerichte. Frische Kräuter, Gemüse, Fischsauce und Gewürze spielen eine zentrale Rolle in der vietnamesischen Küche.

Auch für Vegetarier gibt es viele Möglichkeiten, insbesondere in buddhistisch geprägten Regionen. Viele Restaurants bieten vegetarische Varianten klassischer Gerichte an. Traditionell wird in Vietnam mit Stäbchen gegessen. In Restaurants werden häufig zusätzlich Löffel gereicht. Wie in vielen asiatischen Ländern gilt es als höflich, mit den Stäbchen respektvoll umzugehen und sie beispielsweise nicht senkrecht in eine Reisschale zu stecken, da dies mit Totenritualen verbunden wird.

Strom

Die übliche Spannung beträgt **220 Volt** bei einer Frequenz von **50 Hertz**. In Vietnam werden verschiedene Steckdosentypen verwendet (Typ A, C und F). Europäische Stecker passen häufig, dennoch kann ein Universaladapter sinnvoll sein, insbesondere bei älteren Unterkünften.

Kleidung/Wäsche

Für Ihre Vietnam-Reise empfehlen wir leichte, atmungsaktive und schnell trocknende Kleidung. Aufgrund des tropischen Klimas sind luftige Stoffe besonders angenehm. Langärmelige Kleidung und lange Hosen können als Sonnenschutz sowie Schutz vor Mücken hilfreich sein, insbesondere in ländlichen Regionen, Nationalparks oder am Abend. Bei Besuchen von Tempeln und religiösen Stätten sollte auf angemessene Kleidung geachtet werden. Schultern und Knie sollten bedeckt sein, und Schuhe müssen in vielen Tempeln vor dem Betreten ausgezogen werden.

Badebekleidung kann an Stränden und Hotelpools getragen werden. Außerhalb dieser Bereiche sollte jedoch auf angemessene Kleidung geachtet werden. Für Naturausflüge und Vogelbeobachtungen empfehlen wir eine Kopfbedeckung (idealerweise mit Nackenschutz), eine gute Sonnenbrille sowie ausreichend Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor. Besonders in den tropischen Regionen Vietnams ist auch ein guter Mückenschutz empfehlenswert.

Währung/Umrechnung

In Vietnam gilt die Währungseinheit **Vietnamesischer Dong (VND)**. Die Währung kann aufgrund von Wechselkursschwankungen variieren. Den aktuellen Wechselkurs können Sie jederzeit online, beispielsweise über Währungsrechner wie www.oanda.com, abfragen.

Bargeld / Umtausch und Geldautomaten

Wir empfehlen, für die ersten Tage etwas Bargeld in Euro oder US-Dollar sowie eine Kreditkarte mitzunehmen. In Vietnam wird überwiegend mit Vietnamesischen Dong (VND) bezahlt. US-Dollar werden teilweise in Hotels oder touristischen Einrichtungen akzeptiert, für den alltäglichen Einkauf und kleinere Ausgaben benötigen Sie jedoch Dong. Die erste Möglichkeit zum Geldwechsel besteht bereits am Flughafen. Für den Anfang können Sie dort einen kleineren Betrag tauschen und anschließend die Wechselkurse vor Ort vergleichen. Geld wechseln können Sie außerdem in Banken, offiziellen Wechselstuben oder teilweise auch in größeren Hotels. Wir empfehlen, nur bei seriösen Anbietern zu wechseln und die erhaltenen Scheine direkt zu kontrollieren.

In größeren Städten und touristischen Regionen gibt es zahlreiche Geldautomaten, an denen Sie mit internationalen Kreditkarten wie Visa oder Mastercard Bargeld abheben können. Je nach Bank und Kreditkartenanbieter können dabei Gebühren anfallen. Informieren Sie sich am besten vor der Reise bei Ihrer Bank über mögliche Kosten und aktivieren Sie Ihre Karte für Auslandseinsätze.

Wir empfehlen, immer etwas Bargeld bei sich zu haben, da kleinere Restaurants, Märkte, lokale Anbieter oder abgelegene Regionen häufig keine Kartenzahlung anbieten. Auch in vielen Hotels, größeren Restaurants, Einkaufszentren und touristischen Geschäften kann mit Kreditkarte bezahlt werden. Achten Sie vor der Zahlung auf die entsprechenden Kartenlogos.

Telefonieren

Die Vorwahl für Ferngespräche aus Deutschland nach Vietnam lautet 0084 bzw. +84.

Wenn Sie von Vietnam nach Deutschland telefonieren möchten, wählen Sie die Vorwahl 0049 bzw. +49.

Für längere Aufenthalte kann der Kauf einer lokalen SIM-Karte oder eSIM sinnvoll sein, da mobiles Internet in Vietnam weit verbreitet und vergleichsweise günstig ist.

Internet/WLAN

In Vietnam ist WLAN in Hotels, Restaurants, Cafés und vielen öffentlichen Einrichtungen weit verbreitet. In den meisten Unterkünften steht Internetzugang kostenlos zur Verfügung.

Auch außerhalb der größeren Städte ist die Mobilfunkabdeckung in vielen Regionen gut. Reisende können alternativ eine lokale SIM-Karte oder eSIM nutzen, um unterwegs auf Internet, E-Mails und Messenger-Dienste wie WhatsApp zugreifen zu können.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Vietnam traditionell nicht verpflichtend, wird im Tourismus jedoch zunehmend geschätzt und ist eine schöne Möglichkeit, guten Service anzuerkennen. Besonders Reiseleiter, Fahrer, Hotelpersonal und Servicekräfte freuen sich über eine kleine Anerkennung.

Bei Gruppenreisen ist es üblich, am Ende der Reise gemeinsam einen angemessenen Betrag für Reiseleiter und Fahrer zu übergeben. In manchen Ländern wird eine Trinkgeldkasse genutzt, über die das Trinkgeld fair unter den verschiedenen Helfern (z. B. lokale Guides, Fahrer, Gepäckträger) verteilt wird.

Bei einer Gruppenreise ist es üblich, dass am Ende der Reise alle Reiseteilnehmer die Beträge, die sie für angemessen erachten, einsammeln und dem Reiseleiter bzw. Fahrer gesammelt übergeben. Je nach Reiseland sammelt Ihr Reiseleiter zusätzlich zu Beginn der Reise von jedem Teilnehmer einen pauschalen Betrag für die Trinkgeldkasse ein, die er verwaltet und auf die zahlreichen Helfer (Kofferträger, lokale Guides, etc.) angemessen aufteilt. Damit müssen Sie sich während der Reise um das Thema Trinkgelder keine Gedanken mehr machen, und wir können sicherstellen, dass die Trinkgelder auch tatsächlich bei den entsprechenden Personen ankommen.

Mitbringsel

Generell ist es nicht empfehlenswert, Kindern auf der Straße Süßigkeiten, Geld oder Geschenke zu geben. Dadurch kann unbeabsichtigt der Eindruck entstehen, dass Betteln lohnender ist als der Schulbesuch oder regelmäßige Arbeit. Wenn Sie gerne etwas mitbringen möchten, freuen sich viele Menschen über kleine Aufmerksamkeiten aus Ihrer Heimat, beispielsweise regionale Spezialitäten, Postkarten, kleine Souvenirs oder nützliche Kleinigkeiten. Bei Besuchen von Schulen, sozialen Projekten oder Familien können Geschenke nach Absprache mit dem Reiseleiter gezielt und sinnvoll überreicht werden. Auch kleine Mitbringsel wie Stifte oder Malutensilien können geeignet sein – am besten immer in Absprache mit den lokalen Ansprechpartnern vor Ort.

Achtung - Fettnäpfchen!

Wie in vielen Kulturen gibt es auch in Vietnam einige Verhaltensweisen, die für Reisende ungewohnt sein können. Mit ein wenig Rücksicht und Interesse an den lokalen Gepflogenheiten lassen sich Missverständnisse leicht vermeiden.

- **Schuhe ausziehen:** In vielen Privathäusern, Tempeln und Pagoden ist es üblich, die Schuhe vor dem Betreten auszuziehen. Achten Sie auf Hinweise oder orientieren Sie sich an den Einheimischen.

- **Respekt vor religiösen Orten:** Beim Besuch von Tempeln und Pagoden sollten Sie sich ruhig und respektvoll verhalten. Vermeiden Sie lautes Sprechen und berühren Sie religiöse Gegenstände oder Statuen nicht ohne Erlaubnis.
- **Fotografieren:** Fragen Sie Menschen – insbesondere ältere Personen, Mönche oder Angehörige ethnischer Minderheiten – höflich, bevor Sie sie fotografieren. Militärische Einrichtungen oder sicherheitsrelevante Gebäude sollten nicht fotografiert werden.
- **Kopf und Füße:** Der Kopf gilt in Vietnam als Sitz der Seele und sollte nicht berührt werden. Auch die Füße gelten als weniger rein – zeigen Sie daher nicht mit den Füßen auf Menschen oder religiöse Gegenstände.
- **Essen:** Beim Essen werden traditionell Stäbchen verwendet. Stecken Sie diese nicht senkrecht in eine Reisschüssel, da dies an Räucherstäbchen bei Totenzeremonien erinnert.
- **Gesicht wahren:** In der vietnamesischen Kultur spielen Höflichkeit und das Bewahren des Gesichts eine wichtige Rolle. Vermeiden Sie es, jemanden öffentlich zu kritisieren oder in Verlegenheit zu bringen.
- **Begrüßung:** Zur Begrüßung genügt meist ein freundliches Lächeln oder ein leichtes Nicken. Ein Händedruck ist in geschäftlichen oder touristischen Situationen mittlerweile verbreitet, sollte aber nicht zu forsch erfolgen.
- **Körperkontakt:** Öffentliche Liebesbekundungen werden in Vietnam eher zurückhaltend gezeigt. Besonders in ländlichen oder traditionellen Regionen sollte man auf zu viel körperliche Nähe in der Öffentlichkeit verzichten.

Vietnam ist ein sehr gastfreundliches Land. Ein respektvoller Umgang, ein freundliches Lächeln und Offenheit gegenüber der Kultur werden von den Menschen vor Ort sehr geschätzt.

Einreise- und Einfuhrbestimmungen

Zur Einreise nach Vietnam benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über die Einreise hinaus gültig ist. Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass mit Lichtbild. Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.

Alle Reisedokumente müssen sich in gutem Zustand befinden. Die Kontaktdaten der zuständigen vietnamesischen Botschaft finden Sie in den entsprechenden Kontaktdaten.

Visum

Für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige ist bei touristischen Aufenthalten von bis zu 45 Tagen derzeit kein Visum erforderlich. Voraussetzung ist ein Reisepass, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Für längere Aufenthalte oder Reisende, die nicht von der Visumbefreiung profitieren, kann ein elektronisches Visum (E-Visum) online beantragt werden. Das E-Visum ermöglicht je nach Genehmigung Aufenthalte von bis zu 90 Tagen und kann vor der Reise über das offizielle Online-Verfahren der vietnamesischen Behörden beantragt werden.

Bitte achten Sie bei der Antragstellung darauf, alle Angaben exakt wie im Reisepass einzutragen. Fehlerhafte Angaben, beispielsweise bei der Passnummer oder beim Namen, können zu Problemen bei der Einreise führen. Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Wir empfehlen daher, sich rechtzeitig vor Reisebeginn über die aktuell gültigen Vorschriften zu informieren.

Einreise von Minderjährigen

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn über die Einreisebestimmungen für Minderjährige. Kinder benötigen grundsätzlich einen eigenen gültigen Reisepass. Alleinreisende Minderjährige sowie Kinder, die nur mit einem Elternteil oder mit abweichenden Nachnamen reisen, sollten eine entsprechende Reisevollmacht bzw. zusätzliche Nachweise der Sorgeberechtigten mitführen. Da die Anforderungen je nach Herkunftsland und aktueller Regelung variieren können, empfehlen wir, sich frühzeitig bei der zuständigen vietnamesischen Botschaft oder dem Konsulat über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

Transport

Flugzeiten

Sollten Sie einen Flug über uns gebucht haben, beachten Sie bitte, dass sich Flugzeiten nach der Buchung noch ändern können. Die aktuellsten Informationen zu Ihrem Flug erhalten Sie über die Fluggesellschaft, den Online-Flugplan der Airline oder den jeweiligen Abflughafen.

Eine Rückbestätigung des Fluges durch die Reisenden ist heute in der Regel nicht mehr notwendig. Wir empfehlen jedoch, sich spätestens am Vortag des Abflugs über die aktuellen Flugzeiten zu informieren.

Flugüberbuchung

Da Fluggesellschaften ihre Maschinen gelegentlich überbuchen, empfehlen wir, spätestens zwei bis drei Stunden vor Abflug am Flughafen zu sein. So bleibt ausreichend Zeit für Check-in, Gepäckaufgabe und Sicherheitskontrollen.

Ausreisesteuer

Eine separate Ausreisesteuer muss bei der Ausreise aus Vietnam derzeit nicht am Flughafen bezahlt werden. Eventuelle Gebühren und Steuern sind in der Regel bereits im Flugticket enthalten. Bitte informieren Sie sich vor Reisebeginn über mögliche Änderungen der Einreise- und Ausreisebestimmungen.

Transitflüge

Bei Transitaufenthalten gelten die jeweiligen Bestimmungen des Transitlandes. Falls Sie während Ihrer Anreise nach Vietnam umsteigen, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über eventuell erforderliche Transitvisa oder Einreisebestimmungen.

Rail & Fly

Bei Buchung eines Rail-&Fly-Tickets sind Sie selbst für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen verantwortlich. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für mögliche Zugverspätungen oder Umstiege ein.

Aktuelle Fahrplanauskünfte erhalten Sie direkt bei der Deutschen Bahn unter www.bahn.de.

Transfer vor Ort

In Vietnam werden Transfers je nach gebuchter Reiseform unterschiedlich organisiert. Bei einigen Strecken, insbesondere zwischen Flughäfen, Städten und beliebten Reisezielen, können Shuttlebusse bzw. Zubuchertransfers zum Einsatz kommen. Die Größe der Fahrzeuge hängt von der Anzahl der Reisenden ab. Meist werden kleinere Minivans oder Kleinbusse genutzt. Viele Transfers auf unseren Reisen werden jedoch privat organisiert und erfolgen mit einem klimatisierten Fahrzeug und Fahrer. Je nach Gruppengröße kommen PKW, Minivans oder Kleinbusse zum Einsatz. So können Sie die Reise entspannt genießen und müssen sich nicht um die Organisation der Transfers vor Ort kümmern.

Sicherheitssituation

Kriminalität

Vietnam gilt insgesamt als ein sehr sicheres Reiseland und empfängt Besucher aus aller Welt mit großer Gastfreundschaft. Gewaltkriminalität gegenüber Touristen ist selten. Wie in vielen beliebten Reiseländern kann es jedoch in größeren Städten, an Märkten oder an stark frequentierten Sehenswürdigkeiten zu Kleinkriminalität wie Taschendiebstählen oder Trickbetrug kommen. Besonders in Großstädten wie Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt sollten Sie in Menschenmengen gut auf Ihre Wertsachen achten. Motorradiebstähle kommen gelegentlich vor, weshalb Handtaschen, Kameras und Smartphones nicht unbeaufsichtigt oder offen an der Straßenseite getragen werden sollten. Vietnam ist ein politisch stabiles Land. Demonstrationen oder größere politische Veranstaltungen können vorkommen, sind für Reisende jedoch selten ein Thema. Es empfiehlt sich dennoch, Menschenansammlungen und politische Kundgebungen zu meiden und den Anweisungen der örtlichen Behörden Folge zu leisten.

Vietnam ist trotz seiner schnellen wirtschaftlichen Entwicklung in vielen Regionen weiterhin ein Land mit unterschiedlichen Lebensstandards. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist jedoch sehr freundlich, hilfsbereit und respektvoll gegenüber Reisenden. Die vietnamesische Kultur ist stark von familiären Werten, gegenseitiger Rücksichtnahme und dem buddhistischen Einfluss geprägt.

Generell gilt: Seien Sie aufmerksam und bewahren Sie Ihre Wertsachen sicher auf – wie überall auf der Welt. Nutzen Sie Hotelsafes für wichtige Dokumente und größere Geldbeträge und lassen Sie Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.

Natürliche Risiken:

Vietnam liegt in einer tropischen Klimazone und kann je nach Region unterschiedlichen Naturereignissen ausgesetzt sein.

Zu den möglichen natürlichen Risiken gehören:

- Starke Regenfälle und Überschwemmungen während der Monsunzeiten
- Tropische Stürme und Taifune (vor allem zwischen Mai und November)
- Erdbeben in Bergregionen während der Regenzeit
- Starke Strömungen und hohe Wellen an der Küste

Während der Regenzeit kann es insbesondere in Zentral- und Nordvietnam zu starken Niederschlägen kommen, die vereinzelt zu Überschwemmungen oder kurzfristigen Änderungen von Reiserouten führen können.

Beim Baden im Meer ist grundsätzlich Vorsicht geboten. An manchen Stränden können starke Strömungen auftreten, die von Land aus nicht immer erkennbar sind. Beachten Sie daher die Hinweise vor Ort und baden Sie möglichst nur an bewachten Stränden.

In den Bergregionen, beispielsweise im Norden rund um Sapa oder Ha Giang, können starke Regenfälle zu rutschigen Wegen oder kurzfristigen Straßensperrungen führen. Naturparks oder Wanderwege können bei extremen Wetterbedingungen vorübergehend geschlossen werden.

Wir empfehlen, sich vor und während der Reise über die aktuelle Wetterlage zu informieren und den Empfehlungen der lokalen Behörden sowie Reiseleiter zu folgen.

Sicherheits- sowie auch Einreise- und Einfuhrbestimmungen werden auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes veröffentlicht:

Deutschland: www.auswaertiges-amt.de
Österreich: www.bmaa.gv.at
Schweiz: <http://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>
Großbritannien: www.fco.gov.uk/travel
Frankreich: www.diplomatie.fr/voyageurs

Gesundheitstipps

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aktuell keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfieber-Infektionsgebiet kann jedoch eine Gelbfieberimpfung verlangt werden. Dies gilt auch für Reisende, die sich länger als 12 Stunden in einem entsprechenden Transitland aufgehalten haben.

Als Reiseimpfungen werden für Vietnam insbesondere empfohlen:

- Hepatitis A
- die in Deutschland empfohlenen Standardimpfungen (z. B. Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Polio)

Achten Sie darauf, dass Ihre Grundimmunisierungen aktuell sind und notwendige Auffrischungen rechtzeitig vor der Reise erfolgen. Bei längeren Aufenthalten, Trekkingreisen oder Reisen in abgelegene Regionen können je nach Reiseart zusätzlich Impfungen gegen Hepatitis B, Typhus, Tollwut oder Japanische Enzephalitis sinnvoll sein.

Bei individuellen Fragen und zur persönlichen Einschätzung Ihres Impfschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder einen Tropenmediziner.

Infektionskrankheiten

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise über die aktuelle gesundheitliche Situation in Vietnam, beispielsweise über die Hinweise des Auswärtigen Amtes.

Die folgende Übersicht gibt einen allgemeinen Überblick über mögliche Infektionskrankheiten. Ob im individuellen Fall ein erhöhtes Risiko besteht, hängt stark von der Reiseroute, Reisedauer und persönlichen Situation ab und sollte gegebenenfalls ärztlich abgeklärt werden.

Hepatitis A / Magen-Darm-Infektionen / Typhus

- Übertragung meist durch verunreinigte Lebensmittel, Wasser oder mangelnde Hygiene.
- Achten Sie auf Trinkwasserqualität und essen Sie Fleisch, Fisch und Meeresfrüchte nur gut durchgegart.

Dengue-Fieber / Malaria / Japanische Enzephalitis

- Übertragung durch Mücken, insbesondere in tropischen Regionen und während der Regenzeit.
- Nutzen Sie Mückenschutzmittel, lange Kleidung und ggf. ein Moskitonetz.

Tollwut

- Übertragung durch Bisse oder Kratzer von infizierten Tieren (z. B. Hunde, Affen).
- Vermeiden Sie den Kontakt zu streunenden Tieren; bei längeren Aufenthalten kann eine Impfung sinnvoll sein.

Hepatitis B / HIV / andere Infektionen

- Übertragung durch Blutkontakt, sexuelle Kontakte oder unsichere medizinische Eingriffe.
- Achten Sie auf sichere medizinische Einrichtungen und entsprechende Schutzmaßnahmen.

Tuberkulose

- Übertragung durch Tröpfcheninfektion bei engem und längerem Kontakt.
- Für normale Reisende besteht in der Regel nur ein geringes Risiko.

Tetanus

- Übertragung durch verschmutzte Wunden.
- Überprüfen Sie vor der Reise, ob Ihre Standardimpfungen aktuell sind.

Viele Infektionen können durch verunreinigte Lebensmittel, Trinkwasser, Insektenstiche oder engen körperlichen Kontakt übertragen werden. Bei sorgfältiger Beachtung der üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen ist das Risiko für Reisende jedoch meist gering.

Maßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten sind:

Schutz vor Mückenstichen

Einige Krankheiten wie Dengue-Fieber oder Japanische Enzephalitis werden durch Mücken übertragen. Daher sollten Sie insbesondere in tropischen Regionen und während der Regenzeit konsequenten Mückenschutz betreiben.

Dazu gehören unter anderem:

- Verwendung von Mückenschutzmittel (Repellent), insbesondere bei Ausflügen in die Natur
- Tragen von leichter, langärmeliger Kleidung und langen Hosen, besonders am frühen Morgen und Abend
- Nutzung von Klimaanlage oder Ventilatoren in Innenräumen
- Verwendung von Moskitonetzen bei Übernachtungen in einfachen Unterkünften oder offenen Räumen

- Bei Bedarf können Kleidungsstücke zusätzlich mit Insektenschutz behandelt werden

Schutz vor Durchfallerkrankungen

Um Magen-Darm-Erkrankungen vorzubeugen:

- Trinken Sie kein Leitungswasser, sondern ausschließlich abgefülltes oder aufbereitetes Wasser (auch zum Zähneputzen)
- Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände oder nutzen Sie Desinfektionsmittel
- Achten Sie auf die Hygiene bei Lebensmitteln
- Essen Sie bevorzugt frisch zubereitete Speisen und vermeiden Sie ungewaschenes Obst oder rohe Lebensmittel
- Als Grundregel gilt: „Schälen, kochen oder vergessen.“
- Eine gut ausgestattete Reiseapotheke sollte auf keiner Reise fehlen.

Risiken, die von Tieren ausgehen

Tollwut

In Vietnam besteht ein Risiko durch streunende Hunde und andere Säugetiere. Vermeiden Sie den Kontakt zu unbekannten Tieren. Bei Bissen oder Kratzern sollte umgehend medizinische Hilfe gesucht werden.

Eine Tollwutimpfung kann insbesondere bei längeren Aufenthalten, Reisen in abgelegene Regionen oder häufigem Kontakt zu Tieren sinnvoll sein.

Schlangen und andere Tiere

In Vietnam gibt es verschiedene Schlangenarten, darunter auch giftige Arten. Begegnungen sind für Reisende jedoch selten. Bleiben Sie auf markierten Wegen und vermeiden Sie es, Tiere anzufassen oder zu provozieren.

Auch bei Affen oder anderen Wildtieren sollte Abstand gehalten werden, da diese Krankheiten übertragen können.

Da wir keine verbindlichen Aussagen treffen können und sich die Situation vor Ort innerhalb kurzer Zeiträume ändern kann, sollten Sie sich zusätzlich an Ihren Hausarzt oder ein nahegelegenes Tropeninstitut wenden.

Medikamente

Die medizinische Versorgung ist in den größeren Städten und touristischen Regionen Vietnams gut, kann in abgelegenen Gebieten jedoch eingeschränkt sein.

Nehmen Sie wichtige verschreibungspflichtige Medikamente in ausreichender Menge mit, idealerweise im Handgepäck und mit einer Kopie des ärztlichen Rezepts.

Eine kleine Reiseapotheke sollte beispielsweise enthalten:

- persönliche Medikamente
- Sonnenschutz und Lippenpflege
- Insektenschutzmittel
- Pflaster und Verbandsmaterial
- Mittel gegen Magen-Darm-Beschwerden
- Schmerz- und Fiebermittel
- ggf. Medikamente gegen Erkältung oder Allergien

Umweltsituation

Vietnam verfügt über eine große landschaftliche Vielfalt: von tropischen Regenwäldern und Bergregionen im Norden über fruchtbare Flussdeltas bis hin zu langen Küstenlandschaften mit Stränden und Mangrovenwäldern.

Der Schutz der Natur gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zahlreiche Nationalparks und Schutzgebiete bewahren die einzigartige Artenvielfalt des Landes und fördern nachhaltigen Tourismus.

Tierwelt

Vietnam besitzt eine beeindruckende Artenvielfalt. In den verschiedenen Lebensräumen finden sich unter anderem:

- Elefanten
- Affenarten
- Gibbons
- Wildrinder
- Reptilien
- zahlreiche Vogelarten
- Schmetterlinge und andere Insekten

Besonders die Nationalparks und Schutzgebiete bieten spannende Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit etwas Glück lassen sich seltene Arten in ihrer natürlichen Umgebung entdecken.

Klima

Vietnam erstreckt sich über eine große Nord-Süd-Ausdehnung und besitzt daher unterschiedliche Klimazonen.

Im **Norden** herrscht ein subtropisches Klima mit kühleren Monaten im Winter.

Zentralvietnam ist geprägt von tropischem Klima mit einer ausgeprägten Regenzeit, insbesondere im Herbst.

Der **Süden** ist ganzjährig warm und tropisch mit einer Regenzeit von etwa Mai bis Oktober.

Die Temperaturen liegen je nach Region meist zwischen 20 und 35 °C. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit kann sich die Wärme intensiver anfühlen. In den Bergregionen kann es hingegen deutlich kühler werden, besonders nachts.

Für die Reiseplanung ist wichtig: Vietnam kann grundsätzlich ganzjährig bereist werden – die beste Reisezeit hängt jedoch stark von der jeweiligen Region ab.

Klimakarte der Hauptstadt (Hanoi)

Hanoi Lokalzeit (GMT+7)	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Sonnenst./Tag	2.7	1.9	1.5	3.1	6.1	5.3	6.3	5.9	5.9	6	4.9	3.9
Tagestemperatur	20.4	20.5	23.1	27.4	31.8	33	32.8	32.2	31	28.9	25.6	22.1
Nachttemperatur	13.7	14.6	17.3	20.7	23.8	25.4	25.6	25.3	24.3	21.5	18.1	14.9
Niederschlagstage/Monat	5	7	11	9	13	11	12	12	10	7	5	3
Wassertemperatur	20	19	20	23	27	29	29	29	29	28	25	22

Weitere aktuelle Wetterinfos gibt es unter: www.worldweather.org/

Kontaktadressen

Notfallnummern in Sri Lanka

Polizei:	113
Feuerwehr:	114
Notarzt / Rettungswagen:	115
Allgemeine Notrufnummer: 112	

Für touristische Unterstützung können Sie sich außerdem an die lokale Polizei oder die zuständige Botschaft bzw. das Konsulat wenden.

Sollten Sie Ihren Reisepass verlieren oder dieser beschädigt werden, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an die zuständige deutsche Botschaft oder ein deutsches Konsulat in Vietnam. Dort erhalten Sie Unterstützung bei der Ausstellung eines Ersatzdokuments und den weiteren notwendigen Schritten.

Es empfiehlt sich, vor der Reise eine Kopie des Reisepasses (digital und/oder ausgedruckt) sowie wichtige Reisedokumente separat aufzubewahren.

Krankenhäuser und Ärzte

Die Deutsche Botschaft in Hanoi verfügt für Notfälle über Informationen zu Ärzten und Krankenhäusern in Vietnam.

Bei medizinischen Notfällen empfiehlt es sich, sich an internationale Kliniken in den größeren Städten wie Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt oder Da Nang zu wenden. Dort ist die medizinische Versorgung meist auf einem guten Niveau und teilweise auch auf internationale Patienten ausgerichtet.

Diplomatische Vertretungen & Auskunftstellen

Deutsche Staatsbürger

Für nähere Informationen zu Einreisebestimmungen und aktuellen Reisehinweisen für deutsche Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die vietnamesische Botschaft in Deutschland:

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Elsenstraße 3
12435 Berlin
Tel.: +49 30 536 301 08
E-Mail: sqvnberlin@vietnambotschaft.org

Österreichische Staatsbürger

Für Informationen zu Einreisebestimmungen für österreichische Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die vietnamesische Botschaft in Wien:

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Felix-Mottl-Straße 20
1190 Wien, Österreich
Tel.: +43-1-36807551
E-Mail: office@vietnamembassy.at

Schweizer Staatsbürger

Für Informationen zu Einreisebestimmungen für Schweizer Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die vietnamesische Botschaft in Bern:

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Schlösslistrasse 26
3008 Bern, Schweiz
Tel.: +41-31 388 78 72
E-Mail: vietsuisse@bluewin.ch

Für Schweizer Staatsbürger erteilt außerdem das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) aktuelle Reiseinformationen: www.eda.admin.ch

Internetlinks

Gesundheitsfragen

Weltgesundheitsorganisation: www.who.int

Allgemeine Landesinformation

Reiseführer und Tipps: www.lonelyplanet.com

Informationen und Tipps auf Englisch: www.virtualtourist.com

Feiertage, Zeitzonen und weitere Infos: aglobalworld.com

Umweltthemen

Umweltprogramm der Vereinten Nationen: www.unep.net/profile

(Stand: Juli / 2026)

Die Reiseinformationen lehnen sich an die Veröffentlichungen des Reisemedizinischen Zentrum - Tropeninstitut Hamburg und des Auswärtigen Amtes an. Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.